

Aquila Capital gewinnt Bieterverfahren um Småkraft

Akquisition macht Aquila Capital zum größten Betreiber kleiner Laufwasserkraftwerke in Europa

Hamburg, 11. November 2015. Aquila Capital, einer der führenden europäischen Asset Manager für alternative Investments, hat den Bieterprozess um Småkraft AS, den größten Betreiber und Entwickler kleiner Laufwasserkraftwerke in Norwegen, gewonnen. Mit dieser Akquisition wird Aquila Capital die dritte signifikante Wasserkraft-Transaktion innerhalb von 18 Monaten abschließen und der größte Betreiber kleiner Laufwasserkraftwerke in Europa. „Seit 2009 haben wir über 100 Wasserkraftwerke in Europa angebunden. Unser weitreichendes Netzwerk bietet uns signifikante Vorteile beim Deal-Sourcing für unsere institutionellen Investoren“, erläutert Oldrik Verloop, Co-Head of Hydropower bei Aquila Capital.

Die Transaktion umfasst Småkrafts bestehendes Portfolio von 45 Bestandskraftwerken mit einer jährlichen Kapazität von über 500 GWh, sowie eine signifikante Pipeline weiterer Zielinvestments. Verkäufer von Småkraft AS sind die vier norwegischen Stromversorger Statkraft (40%), Agder Energi (20%), BKK (20%) und Skagerak Energie (20%). Mit Abschluss des Bieterverfahrens erhöht sich der Track Record von Aquila Capital in Norwegens Wasserkraft maßgeblich. Schon vorher war Aquila Capital durch die Transaktionen in Norsk Grønnkraft AS (100%), Tinfos AS (36%) und Jørpeland Kraft AS (33%) ein signifikanter Investor. „Die Akquisition der Småkraft AS durch Aquila Capital wird das nachhaltige Wachstum der Stromproduktion aus kleinen Laufwasserkraftwerken in Norwegen sicherstellen. Die langfristigen Ansprüche der Grundbesitzer an den Wasserressourcen sowie alle weiteren vertraglichen Regelungen zwischen der Småkraft AS und den Grundbesitzern werden unter den neuen Eigentümern unverändert bestehen bleiben. Wir erwarten, dass die Transaktion zum Jahresende abgeschlossen sein wird“, erklärt Haakon Alfstad, Sprecher von Statkraft und aktueller Aufsichtsratsvorsitzender von Småkraft.

Laufwasserkraftwerke in Europa bieten für institutionelle Investoren eine attraktive Diversifikationsmöglichkeit ihres Infrastruktur-Portfolios. Mit dem Aquila European Hydropower Fund ermöglicht Aquila Capital ihnen erstmals über eine regulierte Struktur in ein ausgeglichenes und breit diversifiziertes Portfolio europäischer Wasserkraftwerke zu investieren. In Ziel-Assets investiert der Fonds gemeinsam mit Partnern von Aquila Capital,

unter ihnen APG, Europas größter Asset Manager des Pensionsfonds ABP. „Die Transaktion bestätigt Aquila Capitals Position als eine der führenden Investmentgesellschaften für Erneuerbare Energien-Investments und unterstreicht unsere Bedeutung als Betreiber und Eigentümer von Wasserkraftanlagen“, schließt Roman Rosslénbroich, CEO von Aquila Capital.

Aquila Capital ist Teil der Aquila Gruppe, die für einen internationalen Investorenkreis Assets unter Management von 8 Mrd. Euro verwaltet und einen Track Rekord von über 2 Mrd. Euro im Bereich Wasserkraft, Photovoltaik und Windenergie hat.

Über Aquila Capital:

Aquila Capital ist eine auf Alternative Anlagen spezialisierte Investmentgesellschaft. Seit 2001 managen wir eine Familie von Strategien in den Bereichen Finanzmarkt, Sachwerte und Private Markets. Wir arbeiten nach einem Multi Team-Ansatz, sodass jede Anlagestrategie von einem spezialisierten und erfahrenen Investmentteam gemanagt wird. Als langfristiger Partner bieten wir unseren Investoren ganzheitliche Investmentkonzepte und umfassende Beratungs- und Serviceleistungen.

Aquila Capital ist Teil der eigentümergeführten Aquila Gruppe. Diese beschäftigt weltweit mehr als 200 Mitarbeiter an neun Standorten in Europa, Asien und Ozeanien und verwaltet für einen internationalen Investorenkreis ein Vermögen von rund 8,0 Mrd. Euro. (Stand: Juni 2015)

Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an:

Verantwortlicher Herausgeber:

Aquila Capital

Katrin Rosendahl

T. 040. 55 56 53-150

F. 040. 55 56 53-209

E. katrin.rosendahl@aquila-capital.de

PR-Agentur:

GFD

Lars Haugwitz

T. 069 97 12 47 34

F. 069. 971 247-20

E. haugwitz@gfd-finanzkommunikation.de
